

Allgemeine Geschäftsbedingungen

BRAUTMODE LANDGRAF

Inh.: Sabine Fünfer
Weiherer Str. 5
85276 Pfaffenhofen
Deutschland

Stand: 26.06.2020

1) Allgemeines

Für die Geschäftsbeziehung zwischen BRAUTMODE LANDGRAF, Inh. Sabine Fünfer, (nachfolgend "Verkäufer") und dem Kunden (nachfolgend "Käufer") gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Kaufvertragschließung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden durch den Verkäufer nicht anerkannt, es sei denn, der Verkäufer erteilt seine ausdrückliche schriftliche Zustimmung.

Die von den AGB abweichende Handhabung bewirkt auch dann keine stillschweigende Abänderung, wenn im Rahmen einer Geschäftsverbindung oder über längeren Zeitraum so verfahren wird.

2) Kaufabwicklung

- a) Bei in Prospekten, Internet, Anzeigen und anderem Werbematerial enthaltenen Angeboten und Preisangaben bleibt ein Irrtum vorbehalten.
- b) Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Als verbindlich gelten die im Kaufvertrag / in der Auftragsbestätigung angegebenen Brutto-Preise. Ausgleichsansprüche im Falle einer Anhebung oder Absenkung des Umsatzsteuersatzes sind ausgeschlossen.
- c) Der Käufer erklärt mit seiner Unterschrift im Kaufvertrag / in der Auftragsbestätigung die Annahme des unterbreiteten Angebotes, es kommt ein rechtskräftiger Kaufvertrag zustande. Nachträgliche Änderungen am Kaufvertrag sind nicht möglich. **Der Kaufvertrag ist bindend und nicht stornierbar.**
- d) Der Verkäufer nimmt keine Bestellung von Käufern an, die zum Zeitpunkt der Warenbestellung das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- e) Der Kaufpreis ist sofort mit Abschluss des Kaufvertrags fällig. Die Zahlung des Kaufpreises hat ausschließlich in Bar oder per EC-Karte zu erfolgen. Ausnahmen hiervon werden schriftlich im Vertrag festgehalten.
- f) Gewährt der Verkäufer dem Käufer im Ausnahmefall eine Zahlung in Raten, so besteht ein Anspruch seitens des Käufers auf die Warenbestellung/-lieferung erst nach vollständigem Zahlungseingang. Sollte die Zahlung des Käufers nicht fristgerecht eingehen, so kann dies zeitlichen Einfluss auf die Lieferzeit haben. In diesem Fall hat der Käufer keinen Anspruch auf rechtzeitige Lieferung seiner Waren.
- g) Das bei Brautmode Landgraf angestellte Verkaufspersonal ist nicht berechtigt, mündliche Vereinbarungen mit dem Käufer im Zusammenhang mit dem Vertrag zu treffen, die von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen.

3) Warenbestellung und -lieferung

- a) Für die Konfektionsgröße einer Bestellung ausschlaggebend ist das Konfektionsmaß des Kunden zum Zeitpunkt des Kaufes. Der Käufer bestätigt bei Vertragsabschluss die Richtigkeit der erfassten Maße im Kaufvertrag / in der Auftragsbestätigung. Gesonderte Absprachen müssen schriftlich erfolgen.
- b) Der Verkäufer setzt den Käufer bei Bestellung über die voraussichtliche Lieferzeit in Kenntnis. Unter Vorbehalt der fristgerechten Zahlung, hat der Käufer – wenn nicht anders besprochen und schriftlich festgehalten – Anspruch auf eine zum angegebenen Anlassdatum rechtzeitige Lieferung.
- c) Ein Anspruch seitens des Käufers auf Neubestellung vorhandener Ware besteht nicht. Ob Ware neu bestellt oder aus dem Verkaufsraum abverkauft wird, obliegt der Entscheidung des Verkäufers.
- d) Erlangt der Verkäufer Kenntnis über einen Verzug oder eine Nichtlieferung bestellter Waren, wird der Käufer umgehend darüber informiert. Brautmode Landgraf bietet dem Käufer dann eine gleichwertige Alternativ-Lösung an.
- e) Im Falle eines Lieferverzugs hat der Käufer ab dem Zeitpunkt des im Kaufvertrag festgehaltenen Anlassdatums Anspruch auf eine Erstattung des Kaufpreises, sofern er nicht mit seiner Zahlung in Verzug war und die Ware oder eine gleichwertige Alternative seitens des Verkäufers nicht geliefert werden konnte.
- f) Kann die bestellte Ware aufgrund von Umständen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat – z.B. durch höhere Gewalt oder Hersteller-/Lieferantenverschulden – nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht geliefert werden, so kann der Verkäufer unter Rückerstattung des Kaufpreises vom vereinbarten Vertrag zurücktreten.
- g) Gegenüber dem Verkäufer können keine Schadensersatzansprüche über den Wert der eigentlichen Sache (Kaufpreis) hinaus geltend gemacht werden.
- h) Holt der Käufer die von ihm gekaufte Ware nicht bis zum im Kaufvertrag / der Auftragsbestätigung angegebenen Anlassdatum ab, so behält sich der Verkäufer das Recht vor, dem Käufer ab besagtem Datum eine monatliche Lagergebühr in Höhe von 20€ je angefangenem Monat zu berechnen.
- i) Der Käufer ist verpflichtet die Ware spätestens 2 Jahre nach dem Kaufdatum in Empfang zu nehmen, ansonsten geht der nicht abgeholte Vertragsgegenstand wieder in das Eigentum des Verkäufers über.
- j) Der Käufer bestätigt bei Entgegennahme der Ware, dass diese frei von offensichtlichen Mängeln ist.

4) Änderungen / Maßanpassung

- a) Erforderliche Änderungen an gekaufter Ware – insbesondere aufgrund eingetretener figürlicher Veränderungen (z.B. Schwangerschaft, Ab- und Zunahme des Körpergewichtes) – sowie Maßanpassungen sind im Kaufpreis nicht enthalten und vom Käufer zu vertreten.
- b) Der Änderungspreis wird je nach Aufwand ermittelt. Änderungen an Artikeln werden erst nach vollständiger Bezahlung der Ware vorgenommen.
- c) Brautmode Landgraf bietet – je nach Verfügbarkeit – den kostenlosen Service der Vermittlung eines Schneiders/einer Schneiderin für die Änderungswünsche des Kunden. Für die Beauftragung und Bezahlung der Änderungsarbeiten ist der Käufer zuständig. Ein Vertragsverhältnis im Hinblick auf die Änderungen kommt zwischen dem Käufer und Brautmode Landgraf nicht zu Stande. Brautmode Landgraf leistet daher keine Gewähr für das Ergebnis von Änderungsarbeiten.
- d) Die Ware wird erst nach vollständiger Bezahlung der Änderungskosten ausgehändigt.

5) Umtausch und Rücknahme

- a) Sämtliche Ware ist vom Umtausch und von der Rückgabe ausgeschlossen. Dem Käufer steht, soweit nicht individuell vereinbart und schriftlich festgehalten, kein Widerrufsrecht für bereits gekaufte Waren zu. Der Verkäufer bittet den Käufer um Verständnis, dass aufgrund nicht praktizierter Lagerhaltung, der Logistik- und Handelskosten von Brautmode Landgraf sowie der eigens durch Kaufabschluss aufgegebenen Bestellung/Anfertigung von Waren kein Widerrufsrecht besteht. Der Kunde stimmt dem mit seiner Unterschrift auf dem Kaufvertrag / der Auftragsbestätigung ausdrücklich zu.
- b) Sollten in Ausnahmefällen besondere Gründe vorliegen (z.B. Schwangerschaft), kann ein Umtausch gegen eine Stornogebühr in Höhe von 50 % des Kaufpreises des umzutauschenden Brautkleides durchgeführt werden, sofern das neue Brautkleid mindestens preisgleich ist. Ein Umtausch gegen ein günstigeres Kleid ist ausgeschlossen.
- c) Sofern nicht von Mängeln oder Produktionsfehlern betroffen besteht kein Umtausch-, Widerrufs- oder Rückgaberecht für gekaufte Waren. Reklamationen aufgrund berechtigter Mängel können nur nach sofortiger Beanstandung (bevor die Ware das Geschäft verlässt) akzeptiert werden. Unterlässt der Käufer eine Beanstandung vor Lieferung, so kann er gegenüber Brautmode Landgraf keine Gewährleistungsansprüche geltend machen.
- d) Reklamationen für bereits mitgenommene Waren werden nicht mehr entgegengenommen. Stoff ist ein lebendiger Werkstoff und kann sich trotz sorgfältigster Verarbeitung, auch unter Zugrundelegung gleicher Maße, aus vielerlei Gründen von Fall zu Fall anders verhalten. Es können daher geringe Abweichungen in Qualität, Farbe und Passform auftreten, die technisch nicht vermeidbar sind. Handelsübliche oder geringe, technische nicht vermeidbare Abweichungen der Qualität, Farbe, Breite, des Gewichts, der Ausrüstung oder des Designs können deshalb nicht beanstandet werden. Der Käufer ist angehalten die Ware bei Abholung sorgfältig auf Fehler oder Mängel zu überprüfen und diese umgehend zu melden. Die Mängel müssen vor Lieferung der Ware angezeigt werden.
- e) Im Falle eines berechtigten Mangels wird Brautmode Landgraf den Mangel entweder beheben oder eine mangelfreie Ware liefern.

6) Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bleiben alle Waren im Eigentum des Verkäufers.

7) Gewährleistung

Der Käufer verzichtet auf jedweden Schadenersatz, der den Wert der eigentlichen Sache (Kaufpreis) übersteigt. Kommt es zu einem berechtigten Gewährleistungsfall, bei dem der Verkäufer trotz Nachbesserung keine Lösung erzielen kann, führt dies zur Rückerstattung ausschließlich bereits gezahlter und mit diesem Fall in direkter Verbindung stehender Beträge.

8) Datenspeicherung

- a) Brautmode Landgraf ist berechtigt, die im Rahmen der Geschäftsverbindung erhaltenen, personenbezogenen Daten zu speichern und gegebenenfalls an den entsprechenden Lieferanten/Dienstleister weiterzugeben.
- b) Brautmode Landgraf speichert kundenbezogene Daten ebenfalls, um im Falle einer rechtlichen Auseinandersetzung Sachverhalte nachvollziehen und belegen zu können.

9) Geschäftsaufgabe/-schließung

- a) Sollte es aufgrund Krankheit/Tod der Geschäftsinhaberin oder sonstigen von der Inhaberin nicht zu vertretenden Gründen zu einer vorübergehenden / dauerhaften Schließung von Brautmode Landgraf kommen, so hat der Kunde ein Anrecht auf Abholung der von ihm bereits vollständig bezahlten Waren. Ein Anspruch auf Schadenersatz sowie weiterführende Dienstleistung besteht nicht.
- b) Der Käufer hat die Möglichkeit die Zahlung für bereits anteilig bezahlte Waren innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach bekannt werden der Schließung vollständig zu begleichen und die Ware zu erhalten. Tut er dies nicht, so verzichtet er auf die von ihm bestellte Ware. Der anteilig bezahlte Betrag wird in diesem Fall als Aufwandsentschädigung / Bearbeitungsgebühr einbehalten.
- c) Ist eine vom Kunden bereits vollständig bezahlte Ware nicht lieferbar, so erhält der Kunde den Kaufpreis erstattet.

10) Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle Leistungen ist der Sitz der Firma in 85276 Pfaffenhofen.
Gerichtsstand ist der Erfüllungsort.

11) Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der Bestimmungen im Übrigen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die jeweils einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Dies gilt entsprechend für die Ausfüllung etwaiger Regelungslücken dieser AGB.

- Ende der Allgemeinen Geschäftsbedingungen -